



Grüezi

Musik berührt, macht fröhlich oder traurig. Musik und Melodien erinnern uns an Erlebnisse. In diesem Sinne laden wir Sie herzlich zu unserem nächsten Bülacher Jazzgottesdienst ein.

Im Sundate mit Taufen und den Kindern des 3. Klass-Untis erleben wir miteinander eine ganz besondere Geschichte über Worte.

Für unsere Jugendlichen bieten wir das Naturpraktikum «Lebensraum Wasser» an, in dem sie verschiedene Gewässer kennen lernen, sich bei einem praktischen Helfer:innen-Einsatz engagieren und einen Amphibiennachmittag absolvieren. Alle zwei Jahre findet in Deutschland ein Kirchentag statt. Dieses Jahr lautet das Thema «Du bist kostbar». Gemeinsam mit Menschen aus Winterthur und Hittnau wird Bülach daran teilnehmen. Informationen dazu finden Sie auf Seite 3.

Am Dienstag, 17. November ist Kirchgemeindeversammlung. Bestimmen Sie mit!

Karin Fahrni

Das Leben hat einen Soundtrack

Sebastian Zebe, Pfarrer | Manche Menschen glauben nicht an Gott, aber wenn sie Musik hören, die ihnen nahegeht, ergibt plötzlich vieles Sinn. Musik geht zu Herzen, macht fröhlich oder rührt uns zu Tränen, das Bein wippt im Takt und man erinnert sich plötzlich an die Person, mit der man das Stück das letzte Mal gehört hat.

Die wichtigsten Momente unseres Lebens verbinden wir manchmal mit einer eigenen Musik. Eine Melodie, die Jahre später wieder auftaucht und uns an einen Menschen, einen Ort oder einen Augenblick erinnert. Musik bewahrt, was sich kaum in Worte fassen lässt: Sie bringt uns zurück zu uns selbst und verbindet uns mit anderen. Darin liegt ihre spirituelle Kraft.

Menschen haben immer gesungen, wenn Worte nicht ausreichten. Sie fanden Melodien im Gebet, in der Freude, in der Trauer und beim Feiern. Musik macht Unsichtbares hörbar und gibt unseren Gefühlen eine Form. Auch der Jazz gehört in diese Geschichte.

Jazz lebt vom Zuhören. Einer beginnt, ein anderer greift den Gedanken auf, verändert den Rhythmus oder wagt einen unerwarteten Ton. So entsteht etwas, das vorher nicht feststand. Improvisation bedeutet Aufmerksamkeit, Vertrauen und die Bereitschaft, aufeinander zu reagieren. Jeder bringt seinen eigenen Klang mit und hört zugleich auf die anderen. Spiritualität wird nicht mit Worten erklärt, sondern in der Musik hörbar. Wie die Klassik, der Blues, Rock und Pop kennt der Jazz in einzigartiger Weise die ganze Palette des Lebens: verspielt und ernst, zärtlich und wild, frei oder streng ge-

ordnet. Er darf sich verlieren, suchen und wiederfinden.

Welcher Jazz steckt in Ihnen? Eher Swing oder Improvisation, eine leise Melodie oder ein grosses Solo? Und was geschieht, wenn Sie Ihren eigenen Rhythmus gut kennen und dabei offen bleiben für den Klang der anderen?

Genau darum geht es in unseren Bülacher Jazzgottesdiensten: Die Musik entsteht aus dem Hören auf das biblische Wort und auf das, was uns beschäftigt und weiterführt.

Bülacher Jazzgottesdienst

Freitag, 20. November
19 Uhr Kirche
anschliessend Apéro

Bülacher Tag der Freiwilligen

Die Stadt Bülach lädt am **Samstag, 5. Dezember von 11.30 bis 14 Uhr zu einem Mittagessen mit musikalischer Umrahmung ins reformierte Kirchgemeindehaus ein.**

Eingeladen sind alle Personen, die in Bülach Freiwilligenarbeit leisten, ob in Vereinen und Institutionen oder im Stillen.

«Alle Freiwilligen unserer Kirchgemeinde sind auch herzlich eingeladen!»

Jetzt anmelden

Damit der Anlass gut organisiert werden kann, ist eine Anmeldung bis **Donnerstag, 26. November** erforderlich:

www.buelach.ch/tag_der_freiwilligen

Tel.: 044 863 15 48

E-Mail: freiwilligenarbeit@buelach.ch

Stadt Bülach 

Sundate

Sundate mit Taufen

Herzliche Einladung zum Sundate am 15. November um 10 Uhr in der Kirche mit den Kindern vom 3. Klass-Unti und ihren Religionspädagoginnen!

Manchmal purzeln die Worte einfach aus uns heraus, wenn wir von etwas erzählen, das uns begeistert. Und manchmal bringen wir kaum ein Wort über die Lippen, obwohl wir so gern verstanden werden möchten. Worte zu haben und auszudrücken, was uns bewegt, ist wunderbar – aber nicht selbstver-

ständig. Davon handelt eine ganz besondere Geschichte, die wir im nächsten Sundate miteinander erleben.

Den vier Kindern, die in diesem Familiengottesdienst getauft werden, gilt der Wunsch, dass sie ihre ganz eigenen Worte finden, um von ihren Erfahrungen, Sorgen und Hoffnungen zu erzählen. Gleichzeitig sagt die Taufe auch: Du darfst in einem Strom von guten Worten leben, die schon für dich da sind.

Eva Caspers, Pfarrerin



Gottesdienst

Gottesdienste mit Verabschiedung von Hans Egli

Fast 20 Jahre lang hat Hans Egli auf der Kirchen- und der Friedhofsorgel und auf den Klavieren des Alterszentrums Gottesdienste mitgestaltet.

Er schreibt: «Gross war meine Freude, als im Jahr 2007 nach meiner Pensionierung, als Organist in der Kirche Zürich Oberstrass und als Musiklehrer an der Kantonschule Bülach, Susanne Rathgeb im Auftrag der Kirchgemeinde Bülach mich anfragte, gelegentliche Vertretungen in der Kirche und der Friedhofkapelle, später auch als Begleiter am Klavier in den allmonatlichen Abendgottesdiensten in den Alterszentren Grampen und Rössligasse zu übernehmen. Die Zusammenarbeit mit den Pfarrpersonen und der Kontakt mit den Gottesdienstbesuchenden waren für mich sehr bereichernd und erfüllten mich stets mit Genugtuung. Nun, bald 85-jährig, ist es auf Ende Jahr für mich Zeit, mein schönes Amt jüngerer Händen zu überlassen und der Kirchgemeinde Bülach herzlich zu danken, dass sie mir Gelegenheit geboten hat, meinen geliebten Beruf noch so lange ausüben zu dürfen.»

Auf die Höhepunkte seiner Bülacher Zeit angesprochen, erzählt Hans Egli beispielsweise von den musikalischen Abendfeiern, die er zur Entlastung der Pfarrpersonen gestaltete und die sehr geschätzt wurden. Er wählte Texte passend zur Musik aus, brachte sein theologisches Wissen ein und betete mit den Besuchenden auch das Unser Vater. Zwar einmalig, aber besonders schön, war zudem eine Weihnachtsfeier, bei der er die Pfarrerin



Antje Martin an der Querflöte begleiten durfte.

Weniger erfreulich, im Nachhinein jedoch zum Schmunzeln, war das Erlebnis, als er vor einer Feier extra früh zum Üben kam und die Tastatur des E-Pianos auf Augenhöhe vorfand. Bis es ihm gelungen war, den Klavierständer wieder auf die richtige Höhe einzustellen, war die Übungszeit praktisch vorbei.

Hans Egli bereitete sich stets sorgfältig auf die Gottesdienste vor, sei es in der Kirche oder im Alterszentrum. So konnte er Musikstücke mit einem kurzen Kommentar ankündigen und den Bezug zum Thema des Gottesdienstes erläutern. Das war auch für die Pfarrpersonen immer wieder spannend.

Ob er ein Lieblingslied hat? Ja! Es ist die Nummer 681. Vielleicht wissen Sie sofort, welches Lied gemeint ist. Falls nicht, kommen Sie zum Gottesdienst in der Rössligasse am 10. November oder im Grampen am 24. November, jeweils um 18.45 Uhr. Dort werden Sie es erfahren und gleichzeitig die Gelegenheit haben, sich persönlich von Hans Egli zu verabschieden.

Rahel Graf, Pfarrerin

«Fast 20 Jahre lang hat Hans Egli nicht nur die Orgel gespielt, sondern Gottesdienste mit Herz und Musik bereichert.»

Naturpraktikum

Unsere Gemeinde ist mit dem Umweltlabel «Grüner Güggel» zertifiziert. Ein achtsamer Umgang mit der Schöpfung und unserer Umwelt ist uns wichtig. Diese Haltung möchten wir auch den Jugendlichen weitergeben. Deshalb bieten wir das Naturpraktikum «Lebensraum Wasser» an. Geleitet wird es von der Biologin Evi Binderheim im Auftrag des kantonalen Programms «Vielfältige Zürcher Gewässer».

Mit Gummistiefeln, Küchensieb und Borstenpinsel ausgerüstet kommen 16 Jugendliche zum Treffpunkt am Rietbach. Sie haben diesen Kurs freiwillig gewählt und sind interessiert und neugierig auf das, was sie entdecken werden. Nach einem Gespräch darüber, woran man ein gesundes Gewässer erkennt, beginnen alle, sorgfältig den Bach abzussuchen. Kleine Wassertiere, die biologisch zu den



Wirbellosen gehören, sollen aufgespürt und eingefangen werden. Auf den ersten Blick ist das Wasser klar, die bunten Steine wirken sauber gewaschen. Hebt man aber vorsichtig einen Stein an, kommen sie zum Vorschein: Mücken-, Fliegen- und Libellenlarven, Würmer und sogar Krebse. Noch einfacher ist es, das Sieb in den Bachgrund zu stecken und etwas weiter oben mit dem

Stiefel im Sand zu scharren. Schon werden die Tierchen angespült. Je genauer die Jugendlichen hinschauen, desto lebendiger erscheint ihnen der Bach. Aus einem unscheinbaren Gewässer wird eine faszinierende Welt voller Leben. Erstaunlich, wie viele verschiedene Tiere die Jugendlichen trotz des heissen, trockenen Sommers einsammeln können! Anschliessend beginnt die knifflige

Arbeit. Mithilfe eines Bestimmungsschlüssels versuchen die Jugendlichen herauszufinden, welche Tiere sie gefunden haben. Sie benötigen dabei etwas Unterstützung der Biologin. Eine Auswertung zeigt schliesslich, was die Funde über die Wasserqualität verraten: Der Bach weist eine mittlere Qualität auf.

Im Laufe des Praktikums lernen die Jugendlichen verschiedene Gewässer kennen: Am ersten Nachmittag untersuchen sie den fließenden Rietbach, am zweiten den Kantiweiher als stehendes Gewässer. Anschliessend engagieren sie sich bei einem praktischen Helfer:innen-Einsatz in der Natur. Den Abschluss bildet ein Amphibiennachmittag. So wollen wir die Jugendlichen für den Lebensraum Wasser sensibilisieren und ihnen Achtsamkeit für die Schöpfung vermitteln.

Rahel Graf, Umweltteam

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Reise zum Deutschen Evangelischen Kirchentag 4. bis 10. Mai 2027 in Düsseldorf

Alle zwei Jahre wird eine deutsche Grossstadt für einige Tage zum Treffpunkt für zehntausende Menschen: zum Kirchentag. Menschen aus Deutschland und vielen Ländern kommen zusammen, um über religiöse, gesellschaftliche und politische Fragen nachzudenken und ein Fest des Glaubens zu feiern.

Zu feiern! Ja, das trifft es. Denn beim Kirchentag geht es fröhlich zu – mit viel Musik, Humor und Herzlichkeit. Aber auch Nachdenkliches und Inspirierendes darf nicht fehlen.

2027 findet dieser besondere Anlass in Düsseldorf statt – und zusammen mit Menschen aus Winterthur und Hittnau werden wir aus Bülach daran teilnehmen.

Das Thema des Kirchentages lautet **«Du bist kostbar»**, angelehnt an Jesaja 43,4.

Worum geht es beim Kirchentag? Bibelarbeiten, Konzerte, Gottesdienste, gemeinsames Musizieren und Singen (manchmal auch im Tram), Workshops, Kirchenkabaretts und Tanz gehören zum vielfältigen Programm. Dazu kommen Begegnungen zwischen Menschen jeden Alters in Kirchen, auf Plätzen, vor Bühnen und auf dem Messegelände. Vieles lädt zum Mitmachen ein. Auch aktuelle gesellschaftliche und politische Themen kommen zur Sprache – etwa soziale Gerechtigkeit, Demokratie oder Weltpolitik. Zu Gast sind auch Politiker, Führungskräfte und

Vertreterinnen von Hilfswerken. Wir übernachten im zentral gelegenen Hotel Carat. Es besteht die Möglichkeit, das Programm des Kirchentages nach eigenen Interessen und im eigenen Tempo zu erleben. Die Kosten belaufen sich auf rund Fr. 595.– pro Person im Doppelzimmer beziehungsweise Fr. 795.– im Einzelzimmer. Darin enthalten sind sechs Übernachtungen mit Frühstück, die Dauerkarte für den Kir-

chentag sowie die freie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel vor Ort. Die An- und Abreise erfolgt individuell und lässt so Raum für weitere Ferientage, falls gewünscht.

Haben Sie Lust bekommen, den Kirchentag selbst zu erleben?

Für Auskünfte und Anmeldungen stehe ich gerne zur Verfügung unter Tel. 043 411 41 67 oder per E-Mail sandra.abegg@refkirchebuelach.ch.

Sandra Abegg-Koch, PfarrerIn



**Livestreaming der Sonntags-
gottesdienste in der Kirche**
via www.refbuelach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. November

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst am
Reformationssonntag
Pfarrerin Antje Martin
Gastrednerin: Frauke Böni,
Stadtpräsidentin Bülach
Musik: Barbara Bohnert, Orgel

Donnerstag, 5. November

18.15 Uhr Bülach Kirche
Abendfeier mit Abendmahl
Pfarrerin Eva Caspers
Musik: Susanne Rathgeb, Orgel

Sonntag, 8. November

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Chilekafi
Pfarrerin Antje Martin
Musik: Susanne Rathgeb, Orgel

Meditation am Freitag

Freitag, 6. November

12.15 Uhr Bülach Kirche
Wege nach innen

Konzert

Sonntag, 1. November

17 Uhr Bülach Kirche
Benefizkonzert Musikkirche
We are the music makers
Neue Kantorei Bülach
Jugend- und den Chinderchöre

Auszeit-Oase am Büli-Märt

Dienstag, 3. November

**9 bis 18 Uhr Bülacher
Warenmarkt, Kasernenstrasse**
Stand zum Tag der psychischen
Gesundheit

Frauenlesegruppe

Donnerstag, 5. November

9 Uhr Bülach Sigristenhaus
Interessierte sind herzlich
willkommen

Mittagstisch

Donnerstag, 5. November

**12 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus**
Einmal monatlich gemeinsam
einen feinen Zmittag geniessen.
Kosten: Fr. 16.-,
Teilnehmerzahl begrenzt,
Anmeldung erforderlich bis
Montag, 2. November,
an Ursula Krebs,
Telefon 043 411 41 50

Filmzeit

Sonntag, 8. November

**14 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus**
Kino in Gemeinschaft
«Unter Zeitdruck»

Vorschau

Dienstag, 17. November

**19 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus**
Kirchgemeindeversammlung

Heiliger BimBam

Samstag, 31. Oktober / 7. November

**9 bis 12 Uhr Bülach
Sigristenhaus**
Ein gastlicher Treffpunkt

Bestimmen Sie mit!

Kirchgemeindeversammlung

**Sie sind herzlich zur Kirchgemeindeversammlung
am Dienstag, 17. November um 19 Uhr im Saal
des Kirchgemeindehauses am Grampenweg 5 eingeladen.**

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzählenden
2. Genehmigung Bauabrechnung Tiefgarage
3. Genehmigung Budget und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2027
4. Wahl von Pfarrerin Sandra Abegg-Koch zu 50 Stellenprozent
für den Rest der Amtsdauer 2024 bis 2028
5. Wahl von Pfarrerin Anne-Kathrin Bolender zu 100 Stellenprozent
für den Rest der Amtsdauer 2024 bis 2028
6. Einsetzung einer Pfarrwahlkommission zur Besetzung der im Mai 2027
frei werdenden Teilzeitpfarrstelle für den Rest der Amtsdauer 2024 bis 2028

Die amtliche Publikation und die Aktenauflage erfolgten
fristgerecht auf unserer Homepage.

*Namens Kirchenpflege
Carola Graf, Kirchgemeindeschreiberin*

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»
Erscheint vierzehntäglich
Herausgeberin:
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach
Redaktion:
Karin Fahrni
redaktion@refkirchebuelach.ch
Gestaltung: kolbgrafik.ch
Druck: schellenbergdruck.ch
Sekretariat Kirchgemeinde:
Telefon 043 411 41 41
Raumreservierungen:
Kirchgemeindehaus
Telefon 043 411 41 44
Kirche Telefon 043 411 41 55